Der Arbeitskreis DARMSTÄDTER SIGNAL
DAS KRITISCHE FORUM FÜR STAATSBÜRGER IN UNIFORM
präsentiert:

Die Handbücherei des Offiziers der Bundeswehr vor dem Hintergrund ihrer Neuausrichtung

Stand 17. März 2012

Vorgestellt auf der 85. Arbeitstagung in BERLIN am 17.03.2012

Auswahlbibliographie
Aktuelle Publikationen zu den Problemen
Krieg – Frieden – Streitkräfte – Geschichtspolitik
Kollektives Gedächtnis

Das DARMSTÄDTER SIGNAL gratuliert den Autoren

Sir Ian Kershaw (Manchester)
Timothy Snyder (New Haven, Connecticut)

ganz herzlich zum **Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2012** (überreicht am 14.03.2012 zur Eröffnung der Leipziger Buchmesse im Gewandhaus zu Leipzig)

Dieser seit 1994 jährlich vergebene Preis zählt zu den wichtigsten Literaturauszeichnungen in Deutschland. Mit ihm werden Persönlichkeiten gewürdigt, die sich in Buchform um das gegenseitige Verständnis in Europa verdient gemacht haben. Die Werke DAS ENDE und BLOODLANDS ergänzen einander vorzüglich und sind komplementär lesbar. Sie ermöglichen dem Offizier der Bundeswehr ein tieferes Verständnis für die Schreckensge-schichte Europas und sind daher unverzichtbarer Teil unserer Handbücherei für den Offizier der Bundeswehr.

Vorbemerkung zur Handbücherei für den Offizier der Bundeswehr:

Mit dem folgenden Vorschlag einer Zusammenstellung von 100 Titeln – in ihren einzelnen gebündelten Abschnitten bewusst gewichtet und als einzelne Titel gezielt ausgewählt – wollen wir dem Offizier Hilfestellung bei der Auseinandersetzung mit ihn heutzutage bedrängenden Fragen geben. Gewichtung und Einzelauswahl wie auch die gesondert einsehbare Teilkommentierung mit Hinweisen auf Rezensionen usw. lassen sich durchaus anders denken. Gedacht wird immer sehr viel, gemacht stets dann schon weniger. Wir haben hier mal was gemacht und wenn andere was konkurrierend auf die Beine stellen wollen: Nur zu!

Bemerkungen und Hinweise auf Rezensionen, Fotos der Bände usw. findet man auf der Seite des DARMSTÄDTER SIGNALS. Ggflls. liegt den verteilten print-Versionen auch schon eine CD damit bei, das überlegen wir gerade. Gegliedert wurde in sieben Abschnitte A bis G, jeder Band verfügt über eine vorangestellte DS-interne Ordnungsbezeichnung, Buchstabe plus Zahl, so können wir später problemloser erweitern. Hinweise, Verweise usw. gestalten sich dadurch einfacher.

Das DARMSTÄDTER SIGNAL hofft, die Befähigung zur immer wieder eingeforderten politischen Debatte hiermit gezielt zu unterstützen und eigene mutige Stellungnahmen und Beiträge des Offiziers herauszufordern.

Das DARMSTÄDTER SIGNAL hat auch militärische Kompetenz. Überschneidungen mit dem Amt des Wehrbeauftragten oder dem Deutschen Bundeswehrverband schaden nicht. Wir sollten Erkenntnisse stets gemeinsam nutzbar machen. Zu den sieben Abschnitten nun jeweils einige einleitende Sätze:

Abschnitt A: Recht / Völkerrecht (7 Bände)
Völkerrecht als Ordnungs- und Machtbegrenzungsrecht und unser Grundgesetz gehören zu den Themen, die den Offizier dieser Tage umtreiben. Aber eine Völkerrechtsordnung ist noch lange kein Rechtsstaat. Der letzte Irak-Krieg und die deutsche Mitbeteiligung kann Offizieren als politisches Lehrstück und als akademischer Übungsfall dienen. (Beispiel: Hätte z.B. Deutschland von Verfassungs wegen Widerstand leisten müssen? Juristen sagen überwiegend ja, Deutschland hätte müssen. Aber was wäre dann geschehen?)

Abschnitt B: Deutschland / Bundeswehr / Innere Führung (20 Bände)
Die Auseinandersetzung mit den Gedanken von Helmut SCHMIDT halten wir für unerlässlich.
Auch Klaus NAUMANN (Hamburg) ist wichtig. Die Innere Führung bleibt brandaktuell. Die wichtigen Artikel von Heiko BIEHL dazu finden wir z.B. in B.13, G.1, G.2, es gibt also auch schon mal thematische Überschneidungen zwischen den Abschnitten, oft unvermeidbar.

Abschnitt C : Wehrmacht / III. Reich (26 Bände)
Manche werden sagen: Ein Viertel nur für diese Vergangenheit? Kann das denn nicht endlich aufhören?
Kann es nicht und wird es noch nicht. Warum es nicht kann, begründet G.7. Diese Vergangenheit ist Teil von uns allen. Sie ist in den Familiengedächtnissen verwurzelt und bestimmt nach wie vor die Traditionsdebatten. Helmut SCHMIDT fragte: „Seit wann wissen wir Deutsche denn, was ein Rechtsstaat ist? Wo kommen wir eigentlich her? Wir kommen von Adolf Nazi her, von Tirpitz, von Ludendorff, von Bismarck. Und jetzt schwingen wir uns plötzlich auf und belehren…..“
Im Interview mit Theo SOMMER (B.1) sagt Helmut SCHMIDT, uns fehle noch der zeitliche Abstand, diese Belastung werde noch Generationen andauern, das sagte er schon vordem. Davon ist das DARMSTÄDTER SIGNAL auch überzeugt und hält ein Viertel der Vorschlagsliste dazu darum für angemessen. Diese 26 Bände – die gründlichsten davon sind doch erst nach den „Wehrmachtsausstellungen“ vor wenigen Jahren erschienen – sollten uns in der Entschlossenheit bestärken, sich nie wieder zu ähnlicher kritikloser Unterwerfung bereit zu finden.

Abschnitt D: Afghanistan (19 Bände)

Afghanistan ist noch Gegenwart für unsere Bundeswehr. Eine fast übergewichtige Gegenwart, möchte man hinzufügen. Ein Fünftel der Bücher allein zu diesem Thema! Ob wir den Anteil später mal verringern können, ist jetzt nicht zu entscheiden, wir können darauf nur hoffen. Aber nach den Koran-Verbrennungen der Amerikaner im ist momentan das ganze Land im Aufruhr und kein Ende abzusehen, auch Deutsche geben teilweise Stützpunkte auf (Stand 24.02.2012)

Abschnitt E: Amerika (10 Bände)
Die USA müssen schon mit 10 % Anteil hier vertreten sein. Was Amerika ist und was Amerika antreibt, können wir den jeweils 2 Bänden von KAGAN (E.2, E.3) und GREINER
(E.1, E.9) entnehmen, aber auf diesem Gebiet schießen ständig neue Pilze aus dem Boden, z.B. Pally: Warnung vor dem Freunde (Berlin 2008), hier nicht gelistet. Aber wir müssen uns über Folgendes klar sein: Das entschlossene militärische Handeln – auch wenn die Ziele wechseln – ist in dieser Nation fest verankert. Für Einsteiger in die USA-Thematik ist vielleicht KLEBER (E.5) am leichtesten eingängig.

Abschnitt F: Imperien Fremdherrschaft Kolonialkriege NATO (11 Bände)
Ein weiteres Zehntel unserer Bände beinhaltet diese Themen. Wir haben die NATO hier dazugepackt, hochgezogene Augenbrauen halten wir aus, die Überzeugung dafür lieferte POLK (F.7), wobei dort die Einleitung und vor allem der Ausblick genügen, denn die Länderbeispiele enden im Ergebnis alle gleich: Totales Scheitern der Vorhaben. Von den zahllosen Bänden SCHOLL-LATOURS haben wir nur eins übernommen, weil es militärgeographisch jetzt aktueller ist als bei Erscheinen. Auf KHANNA (F.3) hatte im Januar der amerikanische Politikberater Corn in der FAZ hingewiesen, für den Fall, dass man eine Großerzählung brauche. Vor der Einleitung kann man getrost warnen, aber dann geht’s echt los!

Abschnitt G: Sozialwissenschaften Verschiedenes Nachträge (7 Bände)
Hier finden wir einige optisch schmale, aber hochinteressante Bände G.1 und G.2, auch mit Beiträgen von Heiko BIEHL. G.4 ist heute praktisch Allgemeinbildung, wer nun erschrocken feststellt, er hat davon noch nie gehört: Als TB anschaffen. Ist schon wichtig.

Wir werden sehen, wie die Offiziere diesen Vorschlag aufnehmen. Ob und wie das fortgeschrieben oder verändert wird, wird die Zukunft erweisen, auch, ob wir etwas ähnliches nur für wichtige Einzelartikel (Zeitschriften) auf unserer Internetseite anbieten. Ab und zu dort hineinzusehen, könnte sich zukünftig lohnen. Wir sind gerade beim Staubwischen. Und mit neuem Leben erfüllt. Ihr habt doch immer die Debatte gefordert. Wir sind auf sie vorbereitet.